

ZUHÖREN SCHWEIZ

**Jahresbericht**

**2023**



## Jahresbericht

2023 war ein ereignisreiches Jahr für Zuhören Schweiz. Fünf Projekte liefen auf Hochtouren – daneben erfolgte ein Wechsel in der Geschäftsleitung und ergänzte eine neue Mitarbeiterin das Team. Mit «HörZeit – 2 Generationen» und «Die Hörminute» gingen zwei neue Vorhaben in die Umsetzung. Das Ausstellungsprojekt «Ohren auf Reisen» startete in Basel-Stadt und mit «Ears at Work» und «Future!» fanden zwei mehrjährige Projekte ihren vorläufigen Abschluss. Der 2022 initiierte Strategieprozess wurde weitergeführt und seit Neuestem ist Zuhören Schweiz auch auf Social Media aktiv.





## HörZeit – 2 Generationen

Kinder entdecken die Kunst des Zuhörens – ältere Menschen erleben eine sinnstiftende gemeinschaftliche Aktivität

Zuhören Schweiz hat im Jahr 2023 erstmals ein Angebot für ältere Menschen lanciert. Im Rahmen von drei Pilot-Formaten in Basel-Stadt ging es um die Entwicklung von Vermittlungsansätzen, die über das gemeinsame Hören und Experimentieren mit Klängen nachhaltige Impulse zu Erhalt und Steigerung der Lebensqualität setzen können. So wurde in zwei Alterszentren in den Kantonen BS und BL ein 10-wöchiges Aktivierungsangebot für betagte Bewohner:innen erprobt. In Kooperation mit der Pro Senectute beider Basel und der Musikakademie Basel fand der Kurs «Musik ist überall» für aktive Senior:innen statt. Und in einer erweiterten Form des in Basel bereits existierenden «Instrumenten-Kreisel» wurde das Zusammenspiel von Enkelkindern mit ihren Grosseltern auf die Probe gestellt.

Basierend auf den positiven Rückmeldungen und Erfahrungen mit den Angeboten im Alterszentrum «Zum Lamm» in Basel-Stadt und bei der Pro Senectute sollen erstere beiden Projektschienen in den kommenden Jahren weiterentwickelt werden. Als drittes Element soll mittelfristig ein neues, generationenübergreifendes Angebot entstehen.

---

**«Was für ein Geschenk. Soviel Spass und Freude, soviel Inspiration. Nach jedem Mal bin ich beschwingt und beflügelt nach Hause gereist.»**

Teilnehmerin Kurs «Musik ist überall»

---

Im Teilprojekt «HörZeit für Kinder», das sich aktuell hauptsächlich an Schulklassen bzw. Lehrpersonen richtet, wurde 2023 viel Lobby- und Netzwerkarbeit geleistet, um unsere Angebote für die Zuhörförderung noch sichtbarer zu machen. Zudem wurde das Lehrmittel «HörSpielZeit» im Hinblick auf eine Neuauflage evaluiert und ein neues Weiterbildungsformat als dreiteiliges Online-Mittagsmodul entworfen.



**«Nicht allein Technik oder Wissen, sondern Hände und Füße, Ohren und Augen, und Impulse des Herzens machen Musik.»**

Teilnehmerin Alterszentrum «Zum Lamm»





## Ohren auf Reisen

Menschen mit Migrationsgeschichte gestalten persönliche Hörbeiträge

Im Kanton Luzern wurde «Ohren auf Reisen» Anfang 2023 mit einer Hörausstellung in der Regionalbibliothek Sursee und im Zentrum für Brückenangebote Sursee sowie in der Stadtbibliothek Luzern abgeschlossen.

Im Herbst 2023 folgte bereits die Lancierung der nächsten Projektphase im Kanton Basel-Stadt. Insgesamt drei Gruppen erarbeiteten Hörbeiträge für eine Ausstellung im Museum der Kulturen Basel (2024). Sie brachten auf unterschiedliche Weise zum Ausdruck, wie sich Migration, Identität und Zugehörigkeit akustisch darstellen. Deutschlernende des K5 Basler Kurszentrums nahmen während einer Projektwoche Klänge ihres Alltags auf und verbanden diese mit persönlichen Geschichten. Eine zweite Gruppe mit Teilnehmenden aus verschiedenen Basler Migrations-Communities setzte sich mit künstlerischen Ansätzen und kontemplativen Formen des Hörens auseinander, verbunden mit der Frage nach Identität und Transformation. Und Studierende des Moduls «Kulturvermittlung und Theaterpädagogik» der PH FHNW befassten sich mit Kulturinstitutionen und deren Umgang mit gesellschaftlicher Diversität. In ihren Hörbeiträgen verbanden sie persönliche Erfahrungen von Ausgrenzung und Zugehörigkeit

---

**«Ich werde nie aufhören,  
Zuhören Schweiz dankbar zu  
sein für das, was ihr getan  
habt. Das Projekt ist mehr als  
eine tolle Gelegenheit:  
Es geht um ein herzliches  
Willkommen, um das  
Wecken von Lebensenergie,  
es geht um Empowerment  
und darum, dass man sich als  
Teil einer Gemeinschaft  
fühlt!»**

Mitwirkende «Ohren auf Reisen» in Basel

---

mit Klängen und Geräuschen, die ihnen ein Gefühl von Zuhause-Sein geben. Für die Ausstellung wurden ausserdem mit acht Mitwirkenden kurze Video-Porträts produziert, in denen sie über die Entstehung ihrer Hörbeiträge berichten.



## Ears at Work

Jugendliche erwerben  
Zukunftskompetenzen für ihre  
berufliche Integration

Bei «Ears at Work» ging es darum, junge Menschen auf ungewohnte Weise an die Arbeitswelt heranzuführen: Indem sie in Betrieben ihrer Region Aufnahmen von Arbeitsgeräuschen machten und diese im Anschluss – unterstützt von Profimusiker:innen – zu elektronischen Kompositionen verarbeiteten. Zudem hörten und besprachen die Teilnehmenden gemeinsam Songs, die sie selber oder die Kursleitenden zur Diskussion stellten.

Im letzten Projektjahr von «Ears at Work» fanden vier Workshopserien mit insgesamt 50 Jugendlichen statt – allesamt bei Partnerorganisationen, die «Ears at Work» zum zweiten Mal im Rahmen ihres Motivationssemesters implementierten: die Stiftung Lotse in Basel, die Stiftung Zukunft Thurgau in Frauenfeld sowie die Rheinspringen GmbH in St. Gallen.

Rund zwei Drittel der Teilnehmenden stammten aus mittel bis stark belasteten sozio-ökonomischen Verhältnissen. Die meisten dieser 16- bis 22-Jährigen sagten, sie seien noch nie nach ihrer Lieblingsmusik gefragt worden oder danach, was sie dabei fühlten. Kein Erwachsener hatte jemals mit ihnen einen Song angehört, geschweige denn ihre Beobachtungen auf unvoreingenommene Weise mit ihnen geteilt und mit fachkundigen

---

**«Ich wusste gar nicht,  
dass ich musikalisch bin.»**

Teilnehmer Lotse Basel

---

Ohren darauf hingewiesen, was sie in den Tracks hörten. Diese urteilsfreie Aufmerksamkeit von Seiten der Kursleitenden zu erfahren, ermöglichte es den Teilnehmenden, sich selber als kreativ und beitragend zu erleben, und eine Idee davon zu erhalten, was es heissen könnte, authentisches Vertrauen in die eigene Haltung und Perspektive zu entwickeln.

Wir bedanken uns herzlich bei der Drosos Stiftung, die dieses langjährige Projekt massgeblich ermöglicht hat, sowie bei allen weiteren Förderpartner:innen.





**«Es hört sich an wie Fische, die  
den Mund aufmachen.»**

Ein Primarschüler beschreibt seine «Hörminute»





## Die Hörminute

Wir kreieren Klangwelten und fördern die Fähigkeit, unsere Umwelt wahrzunehmen

Mit der Hörminute wurde 2023 ein weiteres Grossprojekt von Zuhören Schweiz lanciert. Kinder im Primarschulalter gestalten unter Verwendung von Gegenständen und Materialien in ihrer Umgebung einminütige Klangerlebnisse und nehmen sie auf. Musiker:innen, Klangkünstler:innen und Sounddesigner:innen ergänzen das Klanguniversum mit eigenen Kompositionen und Aufnahmen. In Zusammenarbeit mit der Digital-Agentur Apps with love wurde im 1. Halbjahr 2023 das Herzstück des Projekts entwickelt: die Klang-App Hoerminute.ch, auf der die entstandenen Beiträge präsentiert werden. Schulklassen, aber auch andere Gruppen und Individuen sollen mit der App dazu angeregt werden, sich regelmässig eine Minute Zeit für das aufmerksame Hören zu nehmen. Das gemeinsame Kreieren, Hören und der Austausch über das Gehörte stärkt grundlegende Werte und Fähigkeiten wie Achtsamkeit und Kreativität, Ausdrucksfähigkeit und Aufeinander-Hören sowie die Wahrnehmung der Umwelt. Zudem wurde Anfang 2023 mit dem Basler Filmmacher Joel de Giovanni ein Kurzfilm produziert, der die Idee der Hörminute vermitteln und insbesondere Lehrpersonen darauf aufmerksam machen soll.

Nachdem zwischen Juni 2021 und Januar 2022 insgesamt 13 Basler Primarschulklassen unter der Anleitung von Sylwia Zytynska erste Hörminuten aufgenommen hatten, wurden 2023 Kompositionsaufträge an rund 30 zeitgenössische Musiker:innen vergeben. Im Herbst folgte die Arbeit mit weiteren fünf Schulklassen aus dem Kanton Basel-Landschaft. Insgesamt finden sich im Klanguniversum auf der Plattform inzwischen rund 80 Hörminuten von Musiker:innen und 40 Beiträge von Schulklassen.

Mit einer Live-Performance im Basler Münster fand im Juni 2023 die offizielle Lancierung von Klang-App und Trailer statt: Rund 100 involvierte Schüler:innen, Berufsmusiker:innen und vier Laienensembles schufen mit der Live-Inszenierung von zehn individuell gestalteten Minuten einen einzigartigen Klangraum. Im Anschluss an die Darbietung begaben sich die rund 50 geladenen Gäste ins Museumsbistrot Rollerhof, wo die Projektbeteiligten App und Trailer präsentierten und die übergreifende Idee der Hörminute vorstellten.



## Future!

Basler Schüler:innen kreieren mit DJ Eli Verveine einen neuen Musiktrack

Im Frühjahr 2023 fand die zweite Durchführung des Projekts «Future!» mit drei Basler Schulklassen ihren Abschluss. Die Schüler:innen hatten anlässlich des Zukunftstages im November 2022 Geräusche aus der Arbeitswelt aufgenommen und der beteiligten DJ Eli Verveine zugespielt.

Anfang 2023 besuchte die international auftretende Künstlerin die Schulklassen, berichtete von ihrer Arbeit und gab Einblick in den Entstehungsprozess des Future!-Tracks. Den fertiggestellten Song erstmals zu hören bekamen die Schüler:innen dann Ende April anlässlich eines Besuchs im Studio des Basler Lokalsenders Radio X. Premiere gefeiert und sich im Nachleben bewährt hatte sich die «Rêverie» zuvor bereits in einem Club in Jena, wo ihn DJ Eli Verveine live aufgelegt hatte.

---

## «Ist es schwierig, eine DJ zu sein?»

Primarschülerin beim Besuch von DJ Eli Verveine

---





## Personelles

Im Sommer 2023 übergab Michael Schneider (1) die Geschäftsleitung von Zuhören Schweiz an Jacqueline Beck (2), um als Verwaltungsdirektor ans Museum der Kulturen Basel zu wechseln. Die Kulturpublizistin und Kulturmanagerin Jacqueline Beck ist als Projektleiterin seit Ende 2015 bei Zuhören Schweiz tätig. Vorgesehen war zunächst eine Co-Leitungsstelle, die jedoch im Bewerbungsverfahren nicht besetzt werden konnte. Auf Ende August hin konnte mit Ingvild Jervidalo (3) eine Projektmitarbeiterin angestellt werden, welche die Geschäftsleitung im operativen Bereich unterstützte. Zunächst mit einem kleinen Pensum eingestiegen, wird Ingvild Jervidalo auch künftig für Zuhören Schweiz tätig sein.

**«Der Vorstand dankt Michael Schneider für sein grosses Engagement. Während der drei Jahre seines Wirkens hat Michael Schneider den Aktivitätsradius von Zuhören Schweiz erheblich erweitern können. Ausserdem ist es ihm gelungen, im Stiftungsbereich und im Bereich der privaten Kulturfinanzierung neue Potentiale zu eröffnen. Sein Ideenreichtum und sein positiver Lead waren für Zuhören Schweiz ein grosser Gewinn und wir konnten uns voll auf seine Loyalität und Zuverlässigkeit verlassen. Wir wünschen ihm für seine neue berufliche Herausforderung viel Erfolg und freuen uns, dass er uns als Vereinsmitglied weiter erhalten bleibt.»**  
Sarah Herwig, Vorstandspräsidentin





## Organisationsentwicklung

Der 2022 initiierte Strategieprozess unter Begleitung des NPO-Beratungsunternehmens ConSense wurde 2023 weitergeführt. Dabei wurde ein breiteres thematisches «Framing» der Aktivitäten von Zuhören Schweiz über den Bereich der kulturellen Bildung und Teilhabe hinaus erarbeitet. Neues Potential wurde etwa in den Themenfeldern Resilienz/psychische Gesundheit, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Lebensqualität im Alter/ Umgang mit Demenz sowie bei der Stärkung der Dialogkultur ausgemacht. Mit der präziseren Erfassung des multithematischen Ansatzes von Zuhören Schweiz gelang es, neue Förderpartner:innen zu erreichen. Erstmals konnte die Christoph Merian Stiftung für eine projektübergreifende 2-Jahresförderung (2024/25) gewonnen werden. Im Hinblick auf weitere Gesuchseingaben begann im 4. Quartal 2023 die konzeptionelle Arbeit an einem 3-Jahresprogramm, welche von einem Wirkungscoaching und der Erarbeitung eines mehrdimensionalen Wirkungsmodells begleitet wurde.

## Öffentlichkeitsarbeit

Im Dezember 2023 lancierte Zuhören Schweiz einen Social Media-Auftritt auf den Plattformen Instagram, Facebook und LinkedIn. Umfangreiche Kommunikations- und Medienarbeit erfolgte im Rahmen der Lancierung des Trailers und der Klang-App «Hörminute» im Mai 2023 im Münster Basel sowie zur Ankündigung der Hörausstellung «Ohren auf Reisen» im Museum der Kulturen Basel, welche Ende Januar 2024 eröffnet wurde. Die Sichtbarkeit von Zuhören Schweiz wurde 2023 zudem durch ein neues Veranstaltungsformat gestärkt, welches in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Erzählcafé und dem Think & Do Tank Pro Futuris der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft entwickelt wurde. Im Rahmen der Erzählcafé-Tage zum Thema Zuhören wurde es im November 2023 erstmals im Ortsmuseum Zollikon durchgeführt und soll 2024/25 an einem weiteren Ort fortgesetzt werden.

## Jahresrechnung

Die Jahresrechnung von Zuhören Schweiz schloss mit einem Betriebsertrag von CHF 297'553.–, dem Aufwände von CHF 295'324.– gegenüberstanden. Nach Abschreibungen resultierte ein Jahresgewinn von CHF 589.–. Die Finanzierungsstruktur basierte zu rund 75% auf der Unterstützung durch Förderstiftungen, für die wir uns herzlich bedanken.

## Zuhören Schweiz

### Vereinsvorstand

Franziska Breuning, Co-Studiengangleitung  
Kulturmanagement Universität Basel, Basel |  
Meret Forster, Redaktionsleiterin BR-Klassik,  
München | Sarah Herwig (Präsidentin),  
Redaktorin SRF Kultur, Basel | Marie-Anne  
Steinemann, Kinderärztin, Basel | Justin Winkler,  
Humangeograph, Basel/Montbrun-les-Bains

### Team Geschäftsstelle

Jacqueline Beck, Projektleitung/Geschäftsleitung  
(ab 1.7.23) | Ingvild Jervidal, Projektleitung  
(ab 21.8.23) | Michael Schneider, Geschäftsleitung  
(bis 30.6.23) | Sylwia Zytynska, Künstlerische

Leitung Projekte

### Freie Mitarbeitende

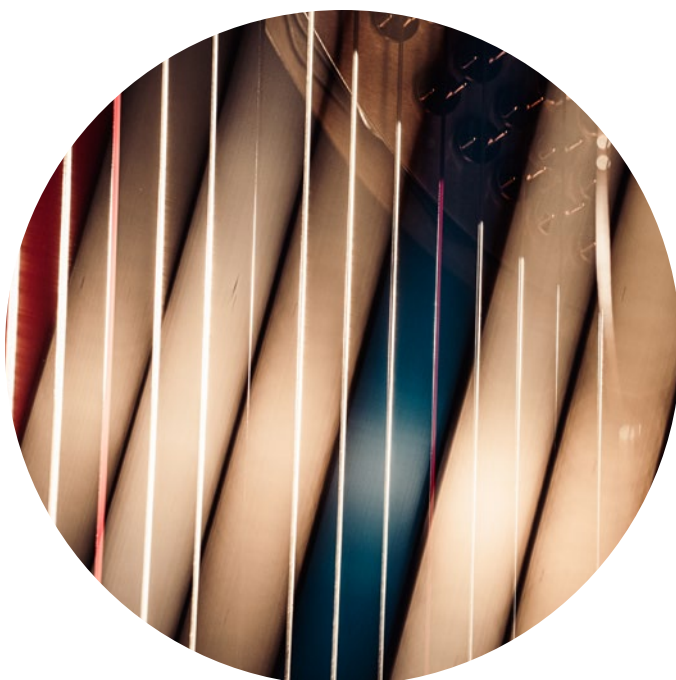
Nadim Badinjki, Logistik «Ohren auf Reisen» |  
Eva Brunschwiler, Projektmitarbeiterin «HörZeit  
im Alter» | Budhaditya Chattopadhyay, Workshop-  
leitung «Ohren auf Reisen» | Sebastian Feola,  
Logistik «Ohren auf Reisen» | Anna Ida Fierz,  
Workshopleitung und Radiosendung «Ohren auf  
Reisen» | Joel de Giovanni, Kurzfilm «Die Hör-  
minute» | Tali Günter aka DJ Eli Verveine, Projekt-  
mitarbeiterin «Future!» | Christian Hilzinger,  
Workshopleitung und Videos «Ohren auf Reisen» |  
Johannes Kaiser, Workshopleitung «Ears at Work» |  
Hanan Kohlenberger, Projektmitarbeiterin  
«HörZeit im Alter» | Cécile Meyer, Workshopleitung  
«Ears at Work» | Simon Meyer, Audio-Mastering |  
Tobias Reber, Künstlerische Leitung «Ears at Work» |  
Thomas Rechberger, Workshopleitung «Ears at  
Work» | Sandra Rudin Förnbacher, Kursleitung und  
Projektentwicklung «HörZeit» & «Hörminute» |  
Marina Thöni, Projektmitarbeiterin und Workshop-  
leitung «Ohren auf Reisen» | Sascha Willenbacher,  
Kursleitung «Ohren auf Reisen»  
Jahresabschluss Experfina, Christian Moesch, Basel  
Revision Oliver Fitze, Basel  
Fotos Tabea Hüberli, Birmensdorf |  
Ute Schendel, Basel  
Grafik Tobias Jäggli (zeitgeist, Basel/Aarau)  
Website, Newsletter und IT Joscha van der Linden  
Web-App Hörminute Apps with love

## Projektpartner

Bürgerspital Basel | HitProducer Basel | Museum  
der Kulturen Basel | Musikakademie Basel | Nägeli-  
Stiftung Pratteln | Netzwerk Erzählcafé | K5 Basler  
Kurszentrum | Ortsmuseum Zollikon | Pädagogische  
Hochschule Luzern | Pädagogische Hochschule  
Nordwestschweiz | Pädagogisches Zentrum Basel-  
Stadt | Pro Futuris Zürich | Pro Senectute beider  
Basel | Radioschule klipp+klang Zürich | Radio X  
Basel | Regionalbibliothek Sursee | Rheinspringen  
GmbH St. Gallen | Stadtbibliothek Luzern | Stiftung  
Lotse Basel | Stiftung Zukunft Thurgau | Zentrum  
für Brückenangebote Sursee

## Mitwirkende

30 Senior:innen und 12 Kinder im Pilotprojekt  
«HörZeit im Alter» | 40 Lehrpersonen in  
Weiterbildungskursen («HörZeit für Kinder») |  
30 Beitragende bei «Ohren auf Reisen» |  
50 Jugendliche im Projekt «Ears at Work» |  
30 zeitgenössische Musiker:innen («Hörminute») |  
150 Schüler:innen und Lehrpersonen im  
Kanton Basel-Landschaft («Hörminute») |  
50 Schüler:innen und Lehrpersonen im Kanton  
Basel-Stadt («Future!»)

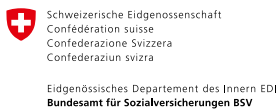




Mit freundlicher  
Unterstützung:



**BASEL  
LANDSCHAFT**  
AMT FÜR KULTUR



Annie und Rudolf  
Kaufmann-Hagenbach-  
Stiftung



**cms**  
Christoph Merian Stiftung

**drosos (...)**

ERNST GÖHNER  
STIFTUNG



manawa  
FOUNDATION

PALATIN  
STIFTUNG



Sämtliche Projekte,  
Materialien, Audios & Videos  
sowie Medienberichte auf

[www.zuhoeren-schweiz.ch](http://www.zuhoeren-schweiz.ch)

Zuhören Schweiz  
Feierabendstrasse 80  
4051 Basel  
Schweiz

+41 61 271 75 03  
[info@zuhoeren-schweiz.ch](mailto:info@zuhoeren-schweiz.ch)  
[www.zuhoeren-schweiz.ch](http://www.zuhoeren-schweiz.ch)

 Facebook  
 Instagram  
 LinkedIn